

Home Office

Über Chancen und Gefahren des neuen Arbeitsplatzes



Home Office kann eine Bereicherung für Unternehmen und ihre Mitarbeiter sein. Jedoch steht jede Organisation vor verschiedensten Herausforderungen, um Home Offices effektiv und effizient zu nutzen. Neben technischer Möglichkeiten steht vor allem die Mitarbeiterführung im Vordergrund. Nicht für jede Mitarbeiterin oder Mitarbeiter ist die Arbeit von zu Hause geeignet. Wenn z.B. intensiv im Team zusammengearbeitet und kommuniziert werden muss, lässt sich dies auch mit den besten technischen Hilfsmitteln nicht so gut umsetzen, wie im persönlichen Kontakt im Büro.

Viele ökologische und ökonomische Gründe sprechen für den Einsatz von Heimarbeit. So können sich die Arbeitnehmer das Pendeln mit dem Auto oder Zug ersparen und reduzieren dadurch Schadstoffemissionen und Kosten. Die gewonnene Zeit vom Arbeitsweg kann produktiv für die Firma eingesetzt werden. Die oft teuren Büroräume lassen sich kleiner

dimensionieren, da nicht mehr alle Mitarbeiter gleichzeitig die Arbeitsplätze belegen.

Experten weisen immer wieder auf eine höhere Arbeitsmotivation der von zu Hause aus Arbeitenden hin. Sie seien flexibler, produktiver und mit ihrer Tätigkeit zufriedener. Zudem liessen sich Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren. Zu diesen Ergebnissen kam etwa Microsoft, als das Unternehmen während des Umbaus seiner Räumlichkeiten in Zürich den Beschäftigten drei Monate freistellte, von wo aus sie arbeiten wollten.

Mittlerweile ist aber auch das Home Office in Kritik geraten. So kam man auch zum Schluss, dass die Beschäftigten die berufliche und soziale Isolation als belastend empfinden. Zudem sank beim Einsatz von Home Office in Team-Organisationen spürbar die Produktivität und Performance, da die Zusammenarbeit aufwändiger wurde.

Wenn Sie sich Gedanken über den Einsatz von Home Office in Ihrem Unternehmen machen, sollten Sie sich zunächst über folgende Punkte im Klaren sein:

- Was will ich für mein Unternehmen und die Mitarbeiter mit Home Office erreichen?
- Welche Mitarbeiter können von zu Hause arbeiten und wer nicht?
- Sollen bestimmte Tage für Home Office genutzt werden oder kann der Mitarbeiter wahlweise Aufgaben im Büro oder zu Hause erledigen?
- Wie sollen Home Worker geführt werden? Wie messe ich die Arbeitsleistung?

- Welche ICT-Systeme müssen von zu Hause eingesetzt werden können? (Bsp. Outlook, Datei-Zugriff, Drucker, Business Software uvm.)

Bevor Sie aber Home Office einführen, sollten Sie erst eine Testphase starten und dies auch in Ihrem Unternehmen kommunizieren. Nach 2 bis 3 Monaten können Sie mit Ihrem Führungspersonal ein Fazit ziehen und über eine generelle Einführung entscheiden.

Erfahrung von exxo: In der heutigen Arbeitswelt sind es sich die meisten Arbeitnehmer gewohnt, auch ausserhalb des Büros auf E-Mails und Geschäftsdaten zugreifen zu können. Diese Möglichkeiten muss zuerst gewährleistet werden. Der Einsatz von Home Office bevorzugen wir nur bei bestimmten Aufgaben, die eine sehr hohe Konzentration und Ruhe benötigen. Ausserdem sind es Einzelarbeiten, die keine Zusammenarbeit benötigen. Beispiele dafür sind Konzept-Designs oder Programmierarbeiten. Für andere Aufgaben und Tätigkeiten bevorzugen wir das Büro, um vom Austausch im Team profitieren und die Infrastruktur nutzen zu können.

Als IT-Partner stehen wir Ihnen gerne bei der Realisierung Ihrer modernen Arbeitsplätze zur Verfügung.

Stefan Dettwiler, Geschäftsleitung

exxo services GmbH

Rietbachstrasse 10, 8952 Schlieren-Zürich
Tel. 056 618 55 99
www.exxo.ch

exxo

IT Services, Websites & Business Software

IT-Infrastruktur

- Cloud Lösungen
- Windows Server
- Mobilität
- Exchange Server
- Workplace
- Telefonie

Business Software

- Beratung
- Exxo Business AS (ERP/CRM)
- Sage 50 (Buchhaltung)

Websites

- Corporate Websites
- Onlineshops
- Online Marketing

T 044 205 55 99

info@exxo.ch

www.exxo.ch